

Leselenzereien (3)

Keine Angst...

Die Beschäftigung mit Sprache könnte als krisensicher gelten. Gesprochen wird immer.

Doch sobald Sprache zu Schrift wird, können Hemmungen entstehen. Ich kann mich auf dem Papier nicht so gut ausdrücken. Meine Rechtschreibung ist nicht gut. Ich mache zu viele Fehler. Alle Sätze fangen mit dem gleichen Wort an.

Es tauchen Beschränkungen auf. Der schriftliche Umgang mit Sprache wird zunächst in der Schule gelehrt. Schule funktioniert als ein System, das in erster Linie bewertet, wie gut man in eben diese Form hineinpasst. Man kann das durchschauen und gut in der Schule sein, ohne besonders viel von dem zu besitzen, was Intelligenz genannt wird. Man kann intelligent sein und das dennoch nicht durchschauen und schlechte Noten haben. Man kann es durchschauen und immer noch schlechte Noten haben. Alle Kombinationen sind möglich, aber das zu sehen, wird einfacher, wenn die Schulzeit weiter zurückliegt.

Ein Teil der Zielvorgaben eines jungen Lebens kommt aus der Schule – und das Gefühl, dort zu versagen, führt nicht zu Vertrauen. Eine Schreibwerkstatt kann die Möglichkeit bieten mit Wörtern umzugehen, ohne deswegen gleich bewertet zu werden. Die Frage ist nicht, ob man ein Adjektiv von einem Adverb unterscheiden



Selim Özdoğan

kann oder auch nur den Unterschied zwischen als und wie verstehen. Die Frage ist, wie unendlich groß die Möglichkeiten werden können, wenn wir versuchen, die Schranken zu vergessen. Die Frage ist nicht, an welches Ziel wir gelangen können, sondern wie Vertrauen entstehen kann, dort wo man schon ist. Vertrauen in die Sprache. Die Sprache, mit der wir täglich umgehen.

Es ist eine schöne Aufgabe jedes Jahr an der selben Stelle zu versuchen, dieses Vertrauen zu entfachen.

SELIM ÖZDOGAN

Selim Özdoğan kam im Kindesalter nach Deutschland und wuchs zweisprachig auf. Nach dem Abitur studierte er Völkerkunde, Anglistik und Philosophie, brach sein Studium jedoch ab. Seit 1995 ist er als Autor tätig. Selim Özdoğan hat schon zweimal beim »Hausacher Leselenz« gelesen (unvergessen seine Lesung aus »Die Tochter des Schmieds) und leitet seit einigen Jahren die Leselenz-Schreib- und Erzählwerkstatt in der Graf-Heinrich-Schule.